



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Garbsen, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	59 499	100,0	28 810	30 689
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 347	3,9	1 275	1 072
5 - 9	2 589	4,4	1 322	1 267
10 - 14	3 097	5,2	1 568	1 529
15 - 19	3 367	5,7	1 724	1 643
20 - 24	3 174	5,3	1 667	1 507
25 - 29	3 038	5,1	1 565	1 473
30 - 34	2 996	5,0	1 488	1 508
35 - 39	3 173	5,3	1 570	1 603
40 - 44	4 691	7,9	2 235	2 456
45 - 49	5 139	8,6	2 473	2 666
50 - 54	4 645	7,8	2 371	2 274
55 - 59	3 703	6,2	1 830	1 873
60 - 64	3 509	5,9	1 593	1 916
65 - 69	3 639	6,1	1 697	1 942
70 - 74	4 506	7,6	2 100	2 406
75 - 79	2 826	4,7	1 280	1 546
80 - 84	1 761	3,0	736	1 025
85 - 89	884	1,5	242	642
90 und älter	415	0,7	74	341
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 389	2,3	738	651
3 - 5	1 455	2,4	804	651
6 - 9	2 092	3,5	1 055	1 037
10 - 15	3 725	6,3	1 888	1 837
16 - 18	1 992	3,3	1 043	949
19 - 24	3 921	6,6	2 028	1 893
25 - 39	9 207	15,5	4 623	4 584
40 - 59	18 178	30,6	8 909	9 269
60 - 66	4 718	7,9	2 159	2 559
67 - 74	6 936	11,7	3 231	3 705
75 und älter	5 886	9,9	2 332	3 554
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	21 988	37,0	11 971	10 017
Verheiratet	28 368	47,7	14 076	14 292
Verwitwet	4 502	7,6	788	3 714
Geschieden	4 611	7,7	1 951	2 660
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	54 050	90,8	26 085	27 965
Bosnien und Herzegowina	(31)	(0,1)	15	(16)
Griechenland	331	0,6	188	143
Italien	139	0,2	87	52
Kasachstan	55	0,1	33	22
Kroatien	49	0,1	21	28
Niederlande	45	0,1	23	22
Österreich	62	0,1	32	30
Polen	336	0,6	114	222
Rumänien	(54)	(0,1)	(33)	21
Russische Föderation	(204)	(0,3)	(78)	126
Türkei	2 187	3,7	1 146	1 041
Ukraine	240	0,4	95	(145)
Sonstige	1 716	2,9	860	856
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	10 120	17,0	4 660	5 470
Evangelische Kirche	25 070	42,2	11 250	13 820
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,8	450	610
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 690	2,8	750	940
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 900	35,1	11 520	9 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	30 670	51,6	16 270	14 410
Erwerbstätige	28 790	48,4	15 300	13 480
Erwerbslose	1 880	3,2	960	920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	2,7	840	770
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 810	48,4	12 570	16 240
Personen unterhalb des Mindestalters	7 930	13,3	3 930	4 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 620	24,6	6 510	8 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 700	4,5	1 360	1 340
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	3,0	/	1 730
Sonstige	1 770	3,0	710	1 060
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 380	88,2	13 230	12 150
Beamte/-innen	1 250	4,4	680	570
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	3,6	810	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	3,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 260	4,5	920	/
Akademische Berufe	3 350	12,1	1 910	1 450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	19,3	2 380	2 970
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 900	17,7	1 620	3 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 710	17,0	1 730	2 970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	13,4	3 460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	6,2	1 480	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	8,7	1 120	1 310
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 430	25,8	5 860	1 570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	20,0	4 500	1 260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	1,4	310	/
Baugewerbe	1 260	4,4	1 050	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 500	29,5	4 390	4 120
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 370	18,7	2 330	3 040
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 130	10,9	2 050	(1 080)
Sonstige Dienstleistungen	12 660	44,0	4 930	7 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	4,0	540	610
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 700	12,8	2 000	1 690
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,2	910	880
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 020	20,9	1 480	4 540
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 630	35,2	1 210	1 420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 830	51,2	1 900	1 930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	13,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	9,2	2 250	2 490
Ohne Schulabschluss	3 120	6,0	1 350	1 770
Noch in schulischer Ausbildung	1 630	3,2	900	720
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 430	37,7	9 440	9 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 590	30,2	7 040	8 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 570	28,3	6 550	8 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	2,0	/	/
Fachhochschulreife	3 860	7,5	2 370	1 490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 960	15,4	3 880	4 080
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	15 930	30,9	6 740	9 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 920	48,3	12 380	12 540
Fachschulabschluss	4 780	9,3	2 360	2 420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 040	4,0	1 340	700
Hochschulabschluss	2 960	5,7	1 610	1 340
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	42 530	71,5	20 830	21 700
Personen mit Migrationshintergrund	16 950	28,5	8 040	8 920
Ausländer/-innen	5 450	9,2	2 620	2 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 920	6,6	1 820	2 100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 530	2,6	800	730
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 510	19,3	5 420	6 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 780	11,4	3 300	3 480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	7,9	2 120	2 600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 880	4,8	1 240	1 650
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 840	3,1	890	960

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	680	4,0	340	340
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	4 710	27,8	1 960	2 750
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 450	8,5	570	880
Türkei	3 840	22,7	1 920	1 920
Ukraine	360	2,1	/	/
Sonstige	4 370	25,8	2 170	2 200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	510	4,8	/	/
1970 - 1979	1 810	16,9	930	880
1980 - 1989	2 600	24,3	1 260	1 340
1990 - 1999	2 870	26,9	1 410	1 460
2000 - 2011	1 860	17,4	750	1 110
Unbekannt	870	8,1	480	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 300	7,7	620	680
5 - 9 Jahre	2 360	13,9	930	1 430
10 - 14 Jahre	2 130	12,5	970	1 160
15 - 19 Jahre	2 080	12,3	970	1 110
20 und mehr Jahre	8 220	48,5	4 070	4 150
Unbekannt	870	5,1	480	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	59 499	100,0	54 050	5 449	1 382	3 206	810	51
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	28 810	48,4	26 085	2 725	698	1 608	390	29
Weiblich	30 689	51,6	27 965	2 724	684	1 598	420	22
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 347	3,9	2 261	86	18	34	31	3
5 - 9	2 589	4,4	2 405	(184)	21	76	(80)	7
10 - 14	3 097	5,2	2 708	389	42	285	(58)	4
15 - 19	3 367	5,7	2 955	412	46	273	86	7
20 - 24	3 174	5,3	2 828	346	84	220	39	3
25 - 29	3 038	5,1	2 682	356	76	214	63	3
30 - 34	2 996	5,0	2 466	530	(153)	288	89	-
35 - 39	3 173	5,3	2 585	588	146	354	82	6
40 - 44	4 691	7,9	4 113	578	153	330	86	9
45 - 49	5 139	8,6	4 698	441	129	227	(82)	3
50 - 54	4 645	7,8	4 310	335	(137)	144	51	3
55 - 59	3 703	6,2	3 430	273	(97)	152	24	-
60 - 64	3 509	5,9	3 183	326	109	205	12	-
65 - 69	3 639	6,1	3 415	224	(53)	168	3	-
70 - 74	4 506	7,6	4 304	202	56	140	6	-
75 - 79	2 826	4,7	2 712	114	33	(69)	12	-
80 - 84	1 761	3,0	1 718	43	19	18	3	3
85 - 89	884	1,5	868	16	10	6	-	-
90 und älter	415	0,7	409	6	-	3	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 389	2,3	1 337	52	12	21	16	3
3 - 5	1 455	2,4	1 386	69	12	26	28	3
6 - 9	2 092	3,5	1 943	149	15	63	67	4
10 - 15	3 725	6,3	3 260	465	54	337	(70)	4
16 - 18	1 992	3,3	1 755	237	(19)	167	44	7
19 - 24	3 921	6,6	3 476	445	99	274	69	3
25 - 39	9 207	15,5	7 733	1 474	375	856	234	9
40 - 59	18 178	30,6	16 551	1 627	516	853	243	15
60 - 66	4 718	7,9	4 288	430	133	282	15	-
67 - 74	6 936	11,7	6 614	322	85	231	6	-
75 und älter	5 886	9,9	5 707	(179)	(62)	(96)	(18)	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	21 988	37,0	20 180	1 808	400	1 013	359	(36)
Verheiratet	28 368	47,7	25 281	3 087	805	1 882	388	12
Verwitwet	4 502	7,6	4 321	181	(61)	102	15	3
Geschieden	4 611	7,7	4 241	370	116	206	48	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	10 120	17,0	8 910	1 210	1 120	/	/	/
Evangelische Kirche	25 070	42,2	24 880	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,8	440	620	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	2,8	1 090	600	/	450	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 900	35,1	18 120	2 790	/	1 790	650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	30 670	51,6	28 020	2 650	850	1 410	380	/
Erwerbstätige	28 790	48,4	26 490	2 300	750	1 260	280	/
Erwerbslose	1 880	3,2	1 530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	2,7	1 350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 810	48,4	26 050	2 760	870	1 360	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 930	13,3	7 140	790	/	430	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 620	24,6	14 040	580	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 700	4,5	2 400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	3,0	1 130	650	/	410	/	/
Sonstige	1 770	3,0	1 330	440	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 380	88,2	23 250	2 130	670	1 230	210	/
Beamte/-innen	1 250	4,4	1 250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	3,6	990	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	3,5	920	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 260	4,5	1 140	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 350	12,1	3 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	19,3	5 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 900	17,7	4 570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 710	17,0	4 250	450	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	13,4	3 340	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	6,2	1 490	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	8,7	1 930	490	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 430	25,8	6 790	640	210	390	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	20,0	5 260	490	140	340	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	1,4	420	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 260	4,4	1 110	/	/	(50)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 500	29,5	7 760	750	(280)	(370)	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 370	18,7	4 900	470	(230)	(170)	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 130	10,9	2 860	280	/	190	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12 660	44,0	11 760	900	260	500	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 150	4,0	1 140	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 700	12,8	3 300	400	/	(240)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,2	1 780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 020	20,9	5 540	480	140	260	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 630	35,2	2 460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 830	51,2	3 320	510	/	290	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	13,5	930	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	9,2	3 330	1 410	/	650	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	6,0	1 880	1 230	/	590	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 630	3,2	1 450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 430	37,7	18 180	1 250	630	520	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 590	30,2	14 540	1 040	/	570	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 570	28,3	13 610	960	/	510	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	2,0	930	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 860	7,5	3 530	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 960	15,4	7 270	680	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	15 930	30,9	13 430	2 500	820	1 210	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 920	48,3	23 490	1 430	800	580	/	/
Fachschulabschluss	4 780	9,3	4 470	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 040	4,0	1 870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 960	5,7	2 670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	42 530	71,5	42 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	16 950	28,5	11 510	5 450	1 930	2 640	850	/
Ausländer/-innen	5 450	9,2	/	5 450	1 930	2 640	850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 920	6,6	/	3 920	1 490	1 790	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 530	2,6	/	1 530	/	860	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 510	19,3	11 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 780	11,4	6 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	7,9	4 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 880	4,8	2 880	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 840	3,1	1 840	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	680	4,0	670	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 710	27,8	4 190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 450	8,5	1 170	/	/	/	/	/
Türkei	3 840	22,7	2 100	1 740	/	1 730	/	/
Ukraine	360	2,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 370	25,8	2 580	1 790	590	/	850	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	4,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	16,9	1 180	630	/	260	/	/
1980 - 1989	2 600	24,3	2 270	330	/	/	/	/
1990 - 1999	2 870	26,9	1 960	910	/	460	/	/
2000 - 2011	1 860	17,4	/	1 430	/	710	/	/
Unbekannt	870	8,1	/	400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 300	7,7	760	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 360	13,9	1 640	720	/	400	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	12,5	1 110	1 010	/	620	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	12,3	1 530	550	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	8 220	48,5	5 990	2 230	1 120	970	/	/
Unbekannt	870	5,1	/	400	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	59 499	100,0	9 981	7 631	15 999	11 857	14 031
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	28 810	48,4	5 156	3 965	7 766	5 794	6 129
Weiblich	30 689	51,6	4 825	3 666	8 233	6 063	7 902
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	21 988	37,0	9 981	6 626	4 083	877	421
Verheiratet	28 368	47,7	-	907	9 848	8 851	8 762
Verwitwet	4 502	7,6	-	-	(108)	550	3 844
Geschieden	4 611	7,7	-	95	1 936	1 576	1 004
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	-	18	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	54 050	90,8	9 082	6 757	13 862	10 923	13 426
Bosnien und Herzegowina	(31)	(0,1)	6	3	19	-	3
Griechenland	331	0,6	32	(36)	115	83	65
Italien	139	0,2	12	15	51	36	25
Kasachstan	55	0,1	3	9	34	6	3
Kroatien	49	0,1	-	7	18	15	9
Niederlande	45	0,1	3	-	19	13	10
Österreich	62	0,1	3	-	28	21	10
Polen	336	0,6	26	61	(163)	74	12
Rumänien	(54)	(0,1)	9	6	(33)	6	-
Russische Föderation	(204)	(0,3)	31	(9)	86	36	42
Türkei	2 187	3,7	395	388	841	285	278
Ukraine	240	0,4	34	31	78	49	(48)
Sonstige	1 716	2,9	345	309	652	310	(100)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	10 120	17,0	1 400	1 390	2 410	2 260	2 670
Evangelische Kirche	25 070	42,2	3 630	3 250	6 090	4 610	7 500
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	2,8	620	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 900	35,1	4 030	2 420	6 530	4 250	3 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	30 670	51,6	/	6 010	14 230	8 840	1 280
Erwerbstätige	28 790	48,4	/	5 620	13 450	8 240	1 200
Erwerbslose	1 880	3,2	/	/	780	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	2,7	/	/	650	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 810	48,4	9 760	1 490	1 790	2 810	12 960
Personen unterhalb des Mindestalters	7 930	13,3	7 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 620	24,6	/	/	/	1 580	12 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 700	4,5	1 730	850	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	3,0	/	/	750	650	/
Sonstige	1 770	3,0	/	/	660	580	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 380	88,2	/	5 290	12 000	6 920	920
Beamte/-innen	1 250	4,4	/	(190)	470	600	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 260	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 350	12,1	/	/	1 700	1 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	19,3	/	1 090	2 730	1 380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 900	17,7	/	980	2 310	1 490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 710	17,0	/	1 350	1 900	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	13,4	/	840	1 860	920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	6,2	/	/	960	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	8,7	/	/	1 030	750	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 430	25,8	30	1 190	3 850	2 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	20,0	/	(890)	2 970	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	1,4	/	/	230	120	/
Baugewerbe	1 260	4,4	/	260	650	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 500	29,5	/	1 940	3 830	2 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 370	18,7	/	1 350	2 380	1 330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 130	10,9	/	(590)	1 450	940	/
Sonstige Dienstleistungen	12 660	44,0	/	2 390	5 680	3 900	600
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 150	4,0	/	/	600	310	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 700	12,8	/	750	1 730	980	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,2	/	(310)	860	(600)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 020	20,9	/	1 150	2 490	2 000	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 630	35,2	2 630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 830	51,2	3 750	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	13,5	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	9,2	1 550	/	1 090	580	1 060
Ohne Schulabschluss	3 120	6,0	/	/	1 070	580	1 060
Noch in schulischer Ausbildung	1 630	3,2	1 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 430	37,7	/	1 300	3 860	5 070	9 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 590	30,2	/	3 620	6 360	2 950	2 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 570	28,3	/	3 050	6 360	2 950	2 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 860	7,5	/	550	1 420	1 170	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 960	15,4	/	1 630	3 290	1 830	1 210

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 930	30,9	2 060	3 760	3 350	2 610	4 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 920	48,3	/	2 680	8 810	5 830	7 590
Fachschulabschluss	4 780	9,3	/	/	1 670	1 280	1 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 040	4,0	/	/	690	/	530
Hochschulabschluss	2 960	5,7	/	/	1 120	940	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	42 530	71,5	5 860	4 690	11 140	8 610	12 230
Personen mit Migrationshintergrund	16 950	28,5	4 140	2 860	4 880	2 990	2 080
Ausländer/-innen	5 450	9,2	940	940	2 150	930	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 920	6,6	/	600	1 860	760	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 530	2,6	620	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 510	19,3	3 200	1 910	2 740	2 070	1 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 780	11,4	/	950	2 140	2 030	1 530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	7,9	3 080	970	590	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 880	4,8	1 880	760	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 840	3,1	1 200	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	680	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 710	27,8	780	650	1 270	1 180	820
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 450	8,5	/	/	/	/	/
Türkei	3 840	22,7	1 260	890	1 130	/	/
Ukraine	360	2,1	/	/	/	/	/
Sonstige	4 370	25,8	1 390	720	1 300	540	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	4,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	16,9	/	/	610	820	390
1980 - 1989	2 600	24,3	/	/	1 140	770	/
1990 - 1999	2 870	26,9	/	580	1 110	700	/
2000 - 2011	1 860	17,4	/	500	810	/	/
Unbekannt	870	8,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 300	7,7	990	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 360	13,9	1 550	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	12,5	1 050	/	610	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	12,3	530	640	440	/	/
20 und mehr Jahre	8 220	48,5	/	1 470	3 010	2 200	1 530
Unbekannt	870	5,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	59 499	100,0	21 988	28 389	4 505	4 617	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	28 810	48,4	11 971	14 097	791	1 951	-
Weiblich	30 689	51,6	10 017	14 292	3 714	2 666	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 347	3,9	2 347	-	-	-	-
5 - 9	2 589	4,4	2 589	-	-	-	-
10 - 14	3 097	5,2	3 097	-	-	-	-
15 - 19	3 367	5,7	3 367	-	-	-	-
20 - 24	3 174	5,3	3 100	65	-	9	-
25 - 29	3 038	5,1	2 107	842	-	89	-
30 - 34	2 996	5,0	1 268	1 531	-	(197)	-
35 - 39	3 173	5,3	909	1 975	6	283	-
40 - 44	4 691	7,9	1 055	2 959	38	639	-
45 - 49	5 139	8,6	851	3 401	(67)	820	-
50 - 54	4 645	7,8	488	3 344	110	703	-
55 - 59	3 703	6,2	262	2 800	156	485	-
60 - 64	3 509	5,9	127	2 710	284	388	-
65 - 69	3 639	6,1	106	2 758	440	335	-
70 - 74	4 506	7,6	137	3 162	857	350	-
75 - 79	2 826	4,7	(69)	1 711	871	175	-
80 - 84	1 761	3,0	48	855	780	78	-
85 - 89	884	1,5	35	232	570	47	-
90 und älter	415	0,7	(26)	44	326	(19)	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 389	2,3	1 389	-	-	-	-
3 - 5	1 455	2,4	1 455	-	-	-	-
6 - 9	2 092	3,5	2 092	-	-	-	-
10 - 15	3 725	6,3	3 725	-	-	-	-
16 - 18	1 992	3,3	1 992	-	-	-	-
19 - 24	3 921	6,6	3 847	65	-	9	-
25 - 39	9 207	15,5	4 284	4 348	6	569	-
40 - 59	18 178	30,6	2 656	12 504	371	2 647	-
60 - 66	4 718	7,9	(166)	3 631	406	515	-
67 - 74	6 936	11,7	(204)	4 999	1 175	558	-
75 und älter	5 886	9,9	178	2 842	2 547	319	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	54 050	90,8	20 180	25 302	4 324	4 244	-
Bosnien und Herzegowina	(31)	(0,1)	12	16	-	3	-
Griechenland	331	0,6	108	195	6	22	-
Italien	139	0,2	39	(85)	6	9	-
Kasachstan	55	0,1	9	43	-	3	-
Kroatien	49	0,1	9	34	3	3	-
Niederlande	45	0,1	13	19	6	7	-
Österreich	62	0,1	15	35	(12)	-	-
Polen	336	0,6	74	218	12	32	-
Rumänien	(54)	(0,1)	(30)	18	-	6	-
Russische Föderation	(204)	(0,3)	40	(137)	9	18	-
Türkei	2 187	3,7	725	1 285	57	120	-
Ukraine	240	0,4	58	137	24	21	-
Sonstige	1 716	2,9	676	865	46	129	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	10 120	17,0	3 490	4 950	970	710	/
Evangelische Kirche	25 070	42,2	9 030	11 540	2 680	1 830	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,8	/	650	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	2,8	800	790	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 900	35,1	8 280	9 890	760	1 980	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	30 670	51,6	9 810	17 190	590	3 080	/
Erwerbstätige	28 790	48,4	9 180	16 390	530	2 700	/
Erwerbslose	1 880	3,2	630	810	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	2,7	/	700	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 810	48,4	12 240	11 040	3 980	1 560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 930	13,3	7 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 620	24,6	840	8 800	3 760	1 220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 700	4,5	2 650	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	3,0	/	1 540	/	/	/
Sonstige	1 770	3,0	660	670	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 380	88,2	8 390	14 100	440	2 440	/
Beamte/-innen	1 250	4,4	370	780	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	3,6	/	800	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 260	4,5	/	920	/	/	/
Akademische Berufe	3 350	12,1	800	2 220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	19,3	1 870	2 800	/	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 900	17,7	1 550	2 880	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 710	17,0	1 840	2 260	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	13,4	1 370	1 950	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	6,2	/	1 040	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	8,7	550	1 490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 430	25,8	2 120	4 570	/	680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	20,0	1 550	3 640	/	530	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	1,4	/	230	/	/	/
Baugewerbe	1 260	4,4	460	700	/	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 500	29,5	3 130	4 420	/	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 370	18,7	2 040	2 660	/	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 130	10,9	(1 090)	1 760	/	270	/
Sonstige Dienstleistungen	12 660	44,0	3 810	7 350	320	1 190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	4,0	370	700	/	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 700	12,8	1 250	2 020	(70)	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,2	530	1 090	/	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 020	20,9	1 660	3 540	/	600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 630	35,2	2 630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 830	51,2	3 800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	13,5	1 010	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	9,2	2 060	1 940	400	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	6,0	460	1 940	400	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 630	3,2	1 600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 430	37,7	2 980	11 320	3 050	2 080	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 590	30,2	5 650	7 770	740	1 420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 570	28,3	4 640	7 770	740	1 420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	2,0	1 010	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 860	7,5	870	2 520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 960	15,4	2 680	4 530	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 930	30,9	6 790	6 110	1 680	1 350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 920	48,3	5 340	14 820	2 280	2 480	/
Fachschulabschluss	4 780	9,3	870	3 090	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 040	4,0	/	1 540	/	/	/
Hochschulabschluss	2 960	5,7	750	1 830	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	42 530	71,5	15 110	20 020	3 720	3 680	/
Personen mit Migrationshintergrund	16 950	28,5	7 040	8 060	860	980	/
Ausländer/-innen	5 450	9,2	1 610	3 240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 920	6,6	690	2 800	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 530	2,6	920	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 510	19,3	5 430	4 820	700	550	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 780	11,4	1 360	4 280	690	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	7,9	4 070	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 880	4,8	2 540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 840	3,1	1 530	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	680	4,0	/	320	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 710	27,8	1 670	2 310	430	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 450	8,5	500	790	/	/	/
Türkei	3 840	22,7	1 840	1 700	/	/	/
Ukraine	360	2,1	/	/	/	/	/
Sonstige	4 370	25,8	2 170	1 880	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	4,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	16,9	/	1 380	/	/	/
1980 - 1989	2 600	24,3	480	1 690	/	/	/
1990 - 1999	2 870	26,9	620	1 950	/	/	/
2000 - 2011	1 860	17,4	610	1 030	/	/	/
Unbekannt	870	8,1	/	450	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 300	7,7	1 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 360	13,9	1 750	450	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	12,5	1 200	800	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	12,3	1 140	860	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 220	48,5	1 730	5 240	550	700	/
Unbekannt	870	5,1	/	450	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	27 242	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 463	34,7
Paare ohne Kind(er)	8 154	29,9
Paare mit Kind(ern)	6 757	24,8
Alleinerziehende Elternteile	2 404	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	464	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 463	34,7
Ehepaare	13 011	47,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 894	7,0
Alleinerziehende Mütter	2 006	7,4
Alleinerziehende Väter	398	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	464	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	9 463	34,7
2 Personen	9 524	35,0
3 Personen	4 269	15,7
4 Personen	2 845	10,4
5 Personen	758	2,8
6 und mehr Personen	383	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 031	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 400	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 811	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 315	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 154	47,1
Paare mit Kind(ern)	6 757	39,0
Alleinerziehende Elternteile	2 404	13,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	13 011	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 894	10,9
Alleinerziehende Väter	398	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 006	11,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	9 657	55,8
3 Personen	4 172	24,1
4 Personen	2 656	15,3
5 Personen	602	3,5
6 und mehr Personen	228	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	59 499	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	28 810	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	30 689	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 347	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	2 589	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	3 097	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	3 367	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	3 174	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	3 038	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	2 996	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	3 173	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	4 691	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	5 139	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	4 645	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	3 703	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	3 509	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	3 639	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	4 506	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	2 826	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	1 761	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	884	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	415	8 443	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 389	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	1 455	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	2 092	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	3 725	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 992	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	3 921	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	9 207	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	18 178	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	4 718	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	6 936	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	5 886	104 184	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	21 988	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	28 368	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	4 502	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	4 611	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	54 050	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(31)	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	331	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	139	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	55	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	49	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	45	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	62	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	336	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	(54)	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(204)	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	2 187	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	240	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	1 716	42 237	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10 120	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	25 070	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 060	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 690	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 900	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,4	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,7	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,2	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,7	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,1	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,0	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,9	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,6	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,7	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,3	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,5	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	30,6	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,7	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,9	9,5	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,0	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	47,7	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,6	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,7	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,8	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,8	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	17,0	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	42,2	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35,1	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	30 670	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	28 790	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 880	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	28 810	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 930	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 620	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 700	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	1 770	40 880	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 380	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 250	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 260	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	3 350	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 900	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 710	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 430	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 430	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 760	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	1 260	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 500	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 370	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 130	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 660	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 700	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 020	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 630	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 830	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	19 660	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 120	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 630	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 430	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 590	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 570	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	3 860	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 960	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	15 930	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 920	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 780	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 040	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 960	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	42 530	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	16 950	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	5 450	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 920	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 530	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 510	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 780	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 880	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 840	31 560	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	680	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	4 710	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	1 450	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	3 840	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	360	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	4 370	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	510	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	1 810	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 600	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 870	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 860	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	870	10 540	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 300	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 360	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 130	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 080	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 220	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	870	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,6	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,4	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,7	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,2	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,4	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,5	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,1	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,7	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,0	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,0	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,5	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,9	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,2	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,2	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	15,3	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,7	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,2	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,3	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,4	24,7	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,9	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,3	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,5	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,5	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	9,2	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,3	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,4	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,9	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,9	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	4,0	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	27,8	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	8,5	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	22,7	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	2,1	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	25,8	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	4,8	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	16,9	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	24,3	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	26,9	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	17,4	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	8,1	6,3	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,7	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,3	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,5	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	5,1	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	27 242	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 463	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 154	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 757	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 404	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	464	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 463	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	13 011	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 894	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 006	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	398	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	464	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	9 463	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	9 524	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	4 269	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	2 845	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	758	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	383	6 264	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 031	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 400	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 811	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,8	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	47,8	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,7	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,0	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,7	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	10,4	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,8	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 315	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	8 154	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 757	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 404	40 377	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	13 011	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 894	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	398	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 006	34 208	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	9 657	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	4 172	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	2 656	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	602	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	228	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Garbsen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,1	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,0	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	13,4	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,1	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	11,3	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,8	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	24,1	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,3	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,5	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

